

Verhängnisvolle Breitenseite!

19 maurische Seeräuber durch eine Salbe getötet und sechzehn verwundet.

Albuemas, Marokko, 14. Juni.—Durch das Abfeuern einer einzigen Breitenseite des spanischen Kreuzers „Reina Regente“ wurden 19 maurische Seeräuber auf der Stelle getötet und 16 andere verwundet.

Kampf mit Feuerdämon.

Gordon, Wis., 14. Juni.—Eine furchtbare Feuerbrunst hat den ganzen Geschäftsteil dieser Stadt mit Ausnahme eines einzigen Ladens zerstört.

Als man schließlich das Feuer in der Stadt bewältigt hatte, waren die Flammen inzwischen auf die die Stadt umgebende Waldung übergrungen.

Zeitungsroman ernannt.

Lincoln, Neb., 14. Juni.—Gouverneur Warehead hat Carl A. Gaddis von Lincoln zum Mitglied der neuen staatlichen Steuerkommission ernannt.

Der Zweck der Kommission ist, Pläne zu studieren, um ein besseres Steuersystem zu schaffen.

New York Ganer getöten.

New York, 14. Juni.—Ein Hauptzeuge des Notentah Mordprozesses, „Bridgie“ Webber, wurde auf der Straße mit einem Dolch getöten und schwer verwundet.

Raubanfall auf Fran.

New York, 14. Juni.—Ein schändliches kleines Frauchen, Dorothy Daniels, wurde am hellen Tage auf der Straße von einem Karl gewürgt und beraubt.

Staatskonvent der Eagles.

Beatrice, Neb., 14. Juni.—Die Staatskonvention der Eagles entschied sich für Hastings als nächstjährige Konventionsstadt.

Verlangt \$5000 für einen Finger. Von A. Chaffield hat die Standard Oil Company für den Verlust des Zeigefingers der linken Hand auf \$5000 verklagt.

Marshallstab als Gabe.

Ueberrückung des Ehrengeschents der Armee am Montag.—Verkauf russischen Fleisches eingestellt.—Diamantene Hochzeit.—Verkauf der „Sachsen“.

Berlin, 14. Juni.—In den Abordnungen, die laut gestern mitgeteilter Festsetzung des Programms am Montag, 16. d. M., vom Kaiser empfangen werden, gehören auch die Vertreter der Armee und einzelner Truppenteile, die dem Monarchen ihre Glückwünsche und Geschenke zum Jubiläum überbringen.

Die Nachfrage nach russischem Fleisch, an dessen Einfuhr seinerzeit vielfach so große Hoffnungen geknüpft wurden, hat merkwürdig rasch nachgelassen.

Wie die Wiener „Zeit“ mitzuteilen weiß, unterkühlt die österreichische Militärverwaltung mit der Direktion der „Deleg“, der Deutschen Luftfahrts-Aktion-Gesellschaft, wegen Ankaufs des Luftschiffes „Sachsen“, mit dem Graf Joppelin seinen seine glänzende Fahrt von Los, bei Baden-Baden, nach Wien zurückgelegt hat.

Wien, 14. Juni.—Der Reife der Städte, die dem deutschen Kaiser anlässlich seines silbernen Regierungsjubiläums ihre Glückwünsche ausdrücken, hat sich auch die Stadtverwaltung der Stadt Wien freudig angeschlossen.

Aitor's Vermögen.

New York, 14. Juni.—Das Vermögen von Colonel John Jacob Aitor, der mit der „Titanic“ unterging, ist amtlich auf \$86,966,611 festgesetzt worden.

Polizeikorruption.

San Francisco, Cal., 13. Juni.—Ein hiesige Polizisten wollen sich schuldig bekennen, mit Schwindlern unter einer Dede gesteckt zu haben, wenn die Strafe ihres Kollegen Frank Gjoja, der des Großdiebstahls schuldig befunden wurde, erlassen wird.

Seife auf Straßenbahngeleise.

St. Louis, Mo., 14. Juni.—Von unbekanntem Personen wurde ein abschüssiges Straßenbahngeleise mit Seife beschmieret, so daß der Motorwagen die Kontrolle über seinen Wagen verlor und dieser entgleiste.

Der deutsche Kaiser, der gegenwärtig sein silbernes Regierungsjubiläum feiert, und seine Familie.



Unter großem Ceremoniell sind die Festlichkeiten, die anlässlich des 25-jährigen Regierungsjubiläums des deutschen Kaisers in ganz Deutschland geplant sind, eingeleitet worden.

Moros zurückgeworfen.

Während der Schlacht bei Befreiung der Philippinen.—Moros kämpften mit wildem Fanatismus.

Manila, Philippinen, 14. Juni.—Der Kampf zwischen den amerikanischen Truppen unter Brigadegeneral Pershing und den rebellischen Moros dauert fort.

Während der Schlacht.

Washington, 13. Juni.—Brigadegeneral Pershing hat gemeldet, daß seit Befreiung der Philippinen durch die Ver. Staaten keine so wütende Schlacht stattgefunden habe als die gegen die Moros bei Bagdad.

Wilson zum Panamakanal.

Washington, 14. Juni.—Oberst Goethals, der Leiter des Panamakanal-Baus, sprach im Weissen Haus vor, um mit Präsident Wilson dessen geplanten Besuch in der Kanalzone zu erörtern.

Countyhospital entläßt Sterbenden.

Ein im letzten Stadium der Schindeldiät befindlicher Mann, D. Burns von Akron, O., ist zweimal aus dem Countyhospital mit der Begründung entlassen worden, daß er nicht krank genug sei.

Den an Stelle des früheren Aufsehens sind eine neue Bande der Zusammengehörigkeit geschlungen worden, die sich in vielen Zeichen des Interesses für hiesige Bildungsanstalten und Vereine auch äußerlich kund gegeben haben.

Die Lobby's Wirkung.

Washington, 14. Juni.—So viel hat die Lobby's Wirkung während der Unterredung des Senats wegen Beeinflussung der Senatoren durch gebundene Vertreter der Kapitalinteressen gezeigt, daß alles Mögliche versucht worden ist und große Summen geopfert wurden, um die öffentliche Meinung zugunsten der Interessen zu beeinflussen.

Wiltson zum Panamakanal.

Washington, 14. Juni.—Oberst Goethals, der Leiter des Panamakanal-Baus, sprach im Weissen Haus vor, um mit Präsident Wilson dessen geplanten Besuch in der Kanalzone zu erörtern.

Mes auf \$35,000 verlag.

James Craig hat Frederick Mes auf \$35,000 verlag. Er gibt an, daß er am 13. März 1910 einen Wagen fuhr, als sein Pferd vor Mes' Automobil scheute und er auf die Straße geschleudert wurde.

Wetterbericht.

Für Omaha, Council Bluffs und Umgebung: Schön heute Abend und Sonntag; kein wesentlicher Temperaturwechsel.

nicht das kleinste Verdienst des Kaisers, das er durch die Anregung des Systems der Austauschprofessoren und die Unterstützung der germanistischen Anstalten an unseren Universitäten dazu beigetragen hat, daß diese Kenntnis von dem, was Deutschland's Geschichte und Kultur der Welt bedeutet, neuerdings hier eine ganz andere Beachtung findet, als früher, und daß damit die Bemühungen dem amerikanischen Volkstum um seine Stellung heute so wesentlich erleichtert und erfolgreicher geworden sind, als sie es früher waren.

Ortsverband.

Deutscher Unterricht in den öffentlichen Schulen.—Die Feier des Deutschen Tages.

Die Freitag Abend im Deutschen Hause stattgefundene Sitzung des Ortsverbandes war stark besucht und kamen mehrere wichtige Geschäfte zur Erledigung.

Diplomverteilung.

Lincoln, Neb., 14. Juni.—Siebenhundertundsiebzig Studenten der Staatsuniversität wurden durch Kanzler Avery ihre Prüfungszeugnisse verliehen.

4. Julifeier in Kapillion.

Das Städtchen Kapillion trifft große Vorbereitungen für eine viertel Julifeier und interessiert seine ganze Nachbarschaft dafür.

Die Hefe „13“.

Temple Eman wurde Polizeiarbeiter Foster am Freitag, den 13. Juni 1913 wegen Raubmordverbrechen vorgeführt und sagte ihm, daß er 13 Jahre in Omaha wohne, worauf ihm der Richter 13 Tage Gefängnis aufbrannte.

Pionier Pakt.

Am Sanscom Park werden sich heute Nachmittag die Pioniere von Nebraska im Freien vergnügen. Jeder Teilnehmer bringt genug Gebares mit, sodaß auch die anderen mitessen können.

Schwesterloge „Einigkeit“.

Die Schwesterloge „Einigkeit“, D. S. S., nahm in ihrer am Donnerstag stattgefundenen Sitzung fünf neue Mitglieder auf und mehrere andere Kandidatinnen wurden vorgeschlagen.

Glückwunschschreiben eingelaufen. Im Obigen geben wir ein Gruppenbild der Familie des deutschen Kaisers wieder: Stehend von rechts nach links befinden sich Prinz August Wilhelm und Gemahlin, die Kaiserin und der Kaiser, Kronprinz Friedrich Wilhelm, Prinz Albrecht, Prinz Eitel Friedrich, Prinz Joachim und Prinz Oskar.

Ein willkommen im Deutschen Haus.

Die folgende Anfrage, die uns heute von unserm geschätzten Freund E. D. Aney, Schatzmeister des Sängerbundes des Nordwestens zugeht, erklärt sich selbst:

Mein lieber Herr Peter!

Wollen Sie in Omaha Sonntags offen für Besucher? Unsere Nieme vom Denver Turnfest (ca. 15 Mann) wird Sonntag den 22. Juni einige Stunden in Omaha (8 Uhr Morgens bis 2 Uhr Nachm.) sein und möchte gerne das bekannte Deutsche Haus besuchen, wenn so etwas gestattet ist.

Mit freundlichen Grüßen.

Ihr ergebener E. D. Aney.

Wir gehören zwar nicht zum Vorstand des Deutschen Haus, können aber den Turnern aus Madison die Versicherung geben, daß sie im Deutschen Haus zu Omaha herzlich willkommen sein werden.

Verlagt Straßenbahn auf \$15,000.

Frau Catherine Rablison von Süd-Omaha hat die Straßenbahngesellschaft auf \$15,000 Schadenersatz verklagt.

Schwesterloge „Einigkeit“.

Die Schwesterloge „Einigkeit“, D. S. S., nahm in ihrer am Donnerstag stattgefundenen Sitzung fünf neue Mitglieder auf und mehrere andere Kandidatinnen wurden vorgeschlagen.

Personalia.

Herr Jakob Saud ist von Erceffor Springs, wofolbst er mehrere Wochen zur Kur weilte, glücklich zurückgekehrt.